

Schwächephase der Fortuna hält weiter an

■ SZ-Bezirksklasse Herren

SV Fortuna Leuben
Dresdner SC

1 (0)
3 (2)



Was ist bloß mit der Fortuna los? Mit dem Nachholspiel letzte Woche verpassten die Leubener den Anschluss an die

obere Tabellenhälfte. Zwar kann man gegen einen Favoriten wie den Dresdner SC verlieren. Aber das Wie ist hier entscheidend. In Halb-

zeit eins gab es von Leuben nicht eine nennenswerte Aktion zu sehen. Schon nach zwölf Minuten fiel das 0:1. Ein Freistoß aus etwa 20 Metern um die Mauer landete im Dreingel des Gastgebers.

Die Leubener wurden frühzeitig attackiert und gezwungen, den Ball mehr zu schlagen als zu spielen. So kann man sich einfach nicht ergeben. Dazu kamen noch eine Reihe grober Abspielfehler. Damit machten die Fortunen ihre Gast stark.

Zehn Minuten später in der 22. Minute dann das 0:2. Nach einem blitzschnellen Angriffszug

über rechts stand auf einmal ein Dresdner völlig frei und konnte sich die Ecke aussuchen. Mit diesem Ergebnis gingen die Mannschaften in die Kabinen.

Nach der Pause das gleiche Spiel: Die Gäste waren bis zu diesem Zeitpunkt die klar bessere Mannschaft. Abspielfehler ohne Ende, auch kein Aufbäumen war dagegen bei dem Gastgeber zu Sehen.

In der 55. Minute die Vorentscheidung: Über links zog ein Dresdner Stürmer frei in den Strafraum, legte ab, und das 0:3 war besiegelt. Erst nach gut 75 Minuten

setzten die Leubener die Akzente. Mit einer Mannschaftsumstellung bewirkten sie mehr Druck aufs Gästetor. So erzielte Jens Thieme mit einem Flugkopfball nach einer Freistoßflanke von Sven Kotte das 1:3.

Jetzt war es der Fußball, den man in Leuben sehen wollte. Leider kam die Mannschaftsumstellung viel zu spät. Die Zeit lief davon. Eine letzte Möglichkeit hatte dann nochmal Jens Thieme. Aber sein Schuss verfehlte knapp das Ziel. (DT)

■ **Leuben:** Haubold, M. Thieme, Jens Thieme, Jörg Thieme, Stehle, Hanzlik, Kube, Richter, Metze, Hahnefeld, Höppchen, Grycner, Kotte, Faulwasser, Schreiber